Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

VI. Inspectionsbezirk Lahr

urn:nbn:de:bsz:31-217929

Visual Library

Der tägliche Verkehr betrug im Mittel 149 Zugthiere; 1000 Zugthiere verbrauchten 0,08 Kubikfuß auf die laufende Ruthe.

Der Geldaufwand betrug nach den Verwendungsrelationen:

in den Jahren	1856	1857	1858	1859	1860	im Mittel
für Materialgruben, Materialgewinnung ꝛc.:						
Gulden auf die laufende Stunde	305	265	260	310	345	300
Kreuzer „ „ „ Ruthe	12¼	10¾	10½	12½	14	12
für Straßenwarte und Hilfsarbeiter:						
Gulden „ „ „ Stunde	215	205	210	210	235	215
Kreuzer „ „ „ Ruthe	8¾	8¼	8½	8½	9½	8¾
für Unterhaltung der Durchlässe ꝛc.:						
Gulden „ „ „ Stunde	—	10	20	5	20	10
Kreuzer „ „ „ Ruthe	—	½	¾	¼	¾	½
im Ganzen:						
Gulden „ „ „ Stunde	520	480	490	525	600	525
Kreuzer „ „ „ Ruthe	21	19½	19¾	21¼	24¼	21¼

VI. Inspectionsbezirk Lahr.

Straße Nro. 1 von Frankfurt nach Basel.

Diese Straße wurde mit Kies und Wacken aus dem Rhein und aus Gruben unterhalten.

Rheinkies

wurde ausschließlich verwendet innerhalb der Gemarkungen Oberschopfheim, Friesenheim und Dinglingen, und an Material verbraucht:

So lange dieselbe Staatsstraße war:

in den Jahren	1851	1852	1853	1854	1855	im Mittel
Kubikfuß auf die laufende Ruthe	3,7	1,1	1,5	1,0	1,5	1,76

Der mittlere tägliche Verkehr betrug 80 Zugthiere; auf 1000 Zugthiere kam ein Verbrauch von 0,06 Kubikfuß auf die laufende Ruthe.

Der bezügliche Geldaufwand für Material im Allgemeinen betrug beiläufig 170 fl. auf die laufende Stunde, oder 7 kr. auf die laufende Ruthe.

Seit dieselbe Vicinalstraße ist:

in den Jahren	1856	1857	1858	1859	1860	im Mittel
Kubikfuß auf die laufende Ruthe	1,7	1,5	1,9	1,8	2,6	1,9

Der tägliche Verkehr betrug im Mittel 80 Zugthiere; auf 1000 Zugthiere kam ein Verbrauch von 0,065 Kubikfuß auf die laufende Ruthe.

Der bezügliche Geldaufwand für Material im Allgemeinen betrug beiläufig 170 fl. auf die laufende Stunde, oder 7 kr. auf die laufende Ruthe.

Grubenkies wurde nicht regelmäßig verwendet, und läßt sich dafür keine Berechnung geben.

Der Geldaufwand für die ganze Straße betrug nach den Verwendungsrelationen:

So lange dieselbe Staatsstraße war:

in den Jahren	1851	1852	1853	1854	1855	im Mittel
für Materialgruben, Materialgewinnung ꝛc.:						
Gulden auf die laufende Stunde	265	175	125	120	135	165
Kreuzer „ „ „ Ruthe	10¾	7	5	4¾	5½	6¾
für Straßenwarte und Hilfsarbeiter:						
Gulden „ „ „ Stunde	280	270	255	280	270	270
Kreuzer „ „ „ Ruthe	11½	11	10½	11½	11	11

in den Jahren	1851	1852	1853	1854	1855	im Mittel
für Unterhaltung der Durchlässe ꝛc.:						
Gulden auf die laufende Stunde	20	5	30	55	50	30
Kreuzer „ „ „ Ruthe	¾	¼	1¼	2¼	2	1¼
im Ganzen:						
Gulden „ „ „ Stunde	565	450	410	455	455	465
Kreuzer „ „ „ Ruthe	23	18¼	16¾	18½	18½	19
Seit dieselbe Vicinalstraße ist:						
in den Jahren	1856	1857	1858	1859	1860	im Mittel
für Materialgruben, Materialgewinnung ꝛc.:						
Gulden auf die laufende Stunde	150	185	180	160	215	180
Kreuzer „ „ „ Ruthe	6	7½	7¼	6½	8¾	7¼
für Straßenwarte und Hilfsarbeiter:						
Gulden „ „ „ Stunde	305	280	280	290	290	290
Kreuzer „ „ „ Ruthe	12¼	11¼	11¼	11¾	11¾	11½
für Unterhaltung der Durchlässe ꝛc.:						
Gulden „ „ „ Stunde	15	5	10	10	30	15
Kreuzer „ „ „ Ruthe	¾	¼	½	½	1¼	¾
im Ganzen:						
Gulden „ „ „ Stunde	470	470	470	460	535	485
Kreuzer „ „ „ Ruthe	19	19	19	18¾	21¾	19½

Die Unterhaltungskosten einer Stunde Straße betrugen daher bei Verwendung von

Rheinkies:

So lange dieselbe Staatsstraße war:

für Material	170 fl.
„ Arbeitslöhne	270 fl.
„ Sonstiges	30 fl.
Zusammen . .	470 fl.

Seit dieselbe Vicinalstraße ist:

für Material	170 fl.
„ Arbeitslöhne	290 fl.
„ Sonstiges	15 fl.
Zusammen . .	475 fl.

Straße Nro. 36 von Emmendingen nach Haslach.

Diese Straße wurde mit Gneis und Granit unterhalten.

Gneis

wurde ausschließlich verwendet innerhalb der Gemarkung Hochstetten, und an Material verbraucht:

So lange dieselbe Staatsstraße war:

in den Jahren	1851	1852	1853	1854	1855	im Mittel
Kubikfuß auf die laufende Ruthe	3,8	5,2	3,3	2,6	2,3	3,4

Der tägliche Verkehr betrug im Mittel 38 Zugthiere; 1000 Zugthiere verbrauchten demnach 0,24 Kubikfuß auf die laufende Ruthe.

Der bezügliche Geldaufwand betrug 310 fl. auf die laufende Stunde, oder 12½ kr. auf die laufende Ruthe.

Seit dieselbe Vicinalstraße ist:

in den Jahren	1856	1857	1858	1859	1860	im Mittel
Kubikfuß auf die laufende Ruthe	2,6	2,3	2,0	1,8	1,6	2,1

Der tägliche Verkehr betrug im Mittel 38 Zugthiere; auf 1000 Zugthiere kam ein Verbrauch von 0,15 Kubikfuß auf die laufende Ruthe.

Der bezügliche Geldaufwand betrug für Materialgewinnung, Beifuhr ꝛc. 175 fl. auf die laufende Stunde, oder 7 kr. auf die laufende Ruthe.

Granit

kam nicht regelmäßig zur Verwendung, und läßt sich eine Berechnung nicht aufstellen.

Der Geldaufwand für die ganze Straße betrug nach den Verwendungsrelationen:

So lange dieselbe Staatsstraße war:

in den Jahren	1851	1852	1853	1854	1855	im Mittel
für Materialgruben, Materialgewinnung ꝛc.:						
Gulden auf die laufende Stunde	305	305	235	265	220	265
Kreuzer „ „ „ Ruthe	12¼	12¼	9½	10¾	9	10¾
für Straßenwarte und Hilfsarbeiter:						
Gulden „ „ „ Stunde	165	190	180	180	185	180
Kreuzer „ „ „ Ruthe	6¾	7¾	7¼	7¼	7½	7¼
für Unterhaltung der Durchlässe ꝛc.:						
Gulden „ „ „ Stunde	160	170	220	160	150	175
Kreuzer „ „ „ Ruthe	6½	7	9	6½	6	7
im Ganzen:						
Gulden „ „ „ Stunde	630	665	635	605	555	620
Kreuzer „ „ „ Ruthe	25½	27	25¾	24½	22½	25

Seit dieselbe Vicinalstraße ist:

in den Jahren	1856	1857	1858	1859	1860	im Mittel
für Materialgruben, Materialgewinnung ꝛc.:						
Gulden auf die laufende Stunde	130	180	175	165	155	160
Kreuzer „ „ „ Ruthe	5¼	7¼	7	6¾	6¼	6½
für Straßenwarte und Hilfsarbeiter:						
Gulden „ „ „ Stunde	180	210	210	210	210	205
Kreuzer „ „ „ Ruthe	7¼	8½	8½	8½	8½	8¼
für Unterhaltung der Durchlässe ꝛc.:						
Gulden „ „ „ Stunde	130	40	15	75	150	80
Kreuzer „ „ „ Ruthe	5¼	1¾	¾	3	6	3¼
im Ganzen:						
Gulden „ „ „ Stunde	440	430	400	450	515	445
Kreuzer „ „ „ Ruthe	17¾	17½	16¼	18¼	20¾	18

Die Unterhaltung einer Stunde Straße kostete daher bei Verwendung von

Gneis:

So lange dieselbe Staatsstraße war:

für Material	310 fl.
„ Arbeitslöhne	180 fl.
„ Sonstiges	175 fl.
Zusammen . .	665 fl.

Seit dieselbe Vicinalstraße ist:

für Material	175 fl.
„ Arbeitslöhne	205 fl.
„ Sonstiges	80 fl.
Zusammen . .	460 fl.